

Tourenleiter-Bericht



Titel: Wochenende mit Air France in Basel

Datum: 24.06.2022 – 27.06.2022

LeiterIn: Thomas Schiess

Wetter: Schön und warm

TeilnehmerInnen: Madeleine Huwiler, Vreni Kämpf, Kathrin Stadler, Roland Kriesi, Elisabeth Gatin-Fraudet, Nicole Michel, Sylvie Lagrange, Annie Muynck, Yvette Cordeau, Gérard Bes, Patrick Patbol, Ursi Bryner, Ursula Zürcher

Ablauf der Tour:

Am Freitag trafen ab 16:00 bis 17:45 Uhr nach der individuellen Anreise alle Teilnehmer in der Jugendherberg in Basel ein. Zwischen Zimmerbezug und Nachtessen gab es für alle einen kleinen Apéro. Alle freuten sich auf das Wiedersehen. Waren es doch Pandemie bedingt zwei Jahre, dass wir uns nicht mehr gesehen haben. Darum gab es vor, während und nach dem Nachtessen viel zu erzählen.

Am Samstag wurde ab Acht Uhr das Frühstück serviert. Um halb Zehn war der Abmarsch in Richtung Kleinbasel zur Brauerei Ueli Bier. Es ist die älteste Kleinbrauerei der Schweiz. Sie wurde noch vor dem Fall des Bierkartelles gegründet. Dies und viel mehr erfuhren wir bei der einstündigen Führung vor der wir auch Hans Rothenbühler begrüßen durften. Er war extra für diesen Tag angereist.



Nach der Besichtigung fuhren wir mit dem Tram zum St. Jakobstadion und gingen von dort zu den Meriangärten. Dies ist die Bezeichnung des botanischen Gartens in Basel. Unter einem schattigen Baum verzehrten wir unser Picknick und anschliessend besichtigten wir jeder nach seinem Gusto die Gärten und die angrenzenden Anlagen der ehemaligen Grün 80. Als wir uns um halb Vier im Restaurant der Gärten trafen, hatten wir einen neuen Gast: Ursula Helfer besuchte uns spontan. Gemeinsam tranken wir den von Hans Rothenbühler offerierten Apéro. Vielen Dank für Deine Grosszügigkeit Hans! Mit Tram oder zu Fuss ging es zurück zur Jugendherberge. Nach dem Nachtessen machten die meisten von uns noch einen Verdauungsspaziergang.

Sonntags war wieder um Acht Frühstück und um halb Zehn marschierten wir zum Bahnhof Basel und fuhren per Bahn nach Muttenz. Unser Rückweg nach Basel führte zuerst über die

Gleise und die Autobahn in den Hardwald. Als wir aus dem Wald kamen, erwartete uns das Industrie- und Hafengebiet von Birsfelden. Nach dem schönen Waldweg hatten wir nun nur noch Asphalt vor uns. Doch dann kamen wir wieder in ein parkähnliches Gebiet und schliesslich zum Birsköppli. Dort mündet die Birs in den Rhein.



Die beiden Ursi's und Babette empfingen uns mit Apérowein und wir genossen unser Picknick. Einige Mutige genossen noch ein Bad in der Birs während andere im Badicafé einen feinen Kaffee genossen. Individuell wanderten wir noch die kurze Strecke zur Jugendherberge zurück. Dort gab es um Fünf noch einen Apéro mit feinem Brie aus Frankreich und anschliessend das Nachtessen.

Am Montag war nach dem Frühstück grosses Abschiednehmen, da alle wieder heim fuhren oder flogen. Die meisten von uns schon mit den Gedanken an Lyon im September.

